

Interpellation Nr. 57 (Mai 2016)

16.5218.01

betreffend Auswirkungen der Streichung der U-Abo Subventionen in
Baselland auf die Verkehrssituation in der Region Basel

In der bz Basel vom 20. April 2016 (<http://www.bzbasel.ch/basel/baselbiet/pegoraro-zu-oev-reform-das-u-abo-ist-ein-auslaufmodell-130212997>) wird das U-Abo seitens der Baselbieter Regierung als Auslaufmodell bezeichnet. Die Streichung der Subventionen seitens Baselland löst nun eine Diskussion bezüglich einer sogenannten "Bestellerstrategie" aus. Die baselstädtische Regierung steht den Subventionsstreichungen gemäss dem erwähnten Zeitungsartikel kritisch gegenüber und erwartet Alternativvorschläge.

In diesem Zusammenhang und im Hinblick auf die Diskussion der erwähnten "Bestellerstrategie" stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Auswirkungen hätte eine Streichung der basellandschaftlichen U-Abo Subventionen auf die Verkehrssituation und insbesondere auf die Stausituation in der Region Basel?
2. Wie beurteilt die Regierung die Aussage der Baselbieter Regierungsrätin Sabine Pegoraro, die das U-Abo zum "Auslaufmodell" erklärt hat?

Besten Dank im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Salome Hofer